FDP Bad Vilbel

FDP FORDERT VON RAIMO BIERE STADTVERORDNETENMANDAT ZURÜCK NACH AUSTRITT DES FDP KREISVORSITZENDEN

07.05.2015

Bad Vilbel - mit größtem Unverständnis haben die Bad Vilbeler Liberalen auf die Erklärung von Raimo Biere reagiert, aus der FDP Fraktion auszusteigen. " Wir fordern Biere auf, unverzüglich das Mandat in der StadtverordnetenVersammlung niederzulegen. Es ist nicht sein Mandat! Er wurde auf Listenplatz 3 von der FDP gesetzt, die Bad Vilbeler Wähler haben ihn auf den Platz 6 runterkummuliert. Nur durch den Verzicht von mehreren Liberalen wie den beiden Spitzenkandidatinnen Gesine Wambach und Heike Freund-Hahn und des ehemaligen FDP Ortsvorsitzenden Kai König konnte Biere im vergangenen Jahr nachrücken. Klarer kann man gar nicht belegen, die Wähler wollten einen weiteren Freien Demokraten im Stadtparlament," so der heimische FDP-Parteivorsitzende Jörg-Uwe Hahn in einer ersten Stellungnahme.

Hahn machte deutlich, dass noch am gestrigen Mittwochabend Raimo Biere an der regelmäßig stattfindenden Koalitionsrunde teilgenommen und bei Planungen der Zukunft der schwarzgelben Koalition für unsere Heimatstadt teilgenommen hat. "Mit keinem Wort hat er uns über seinen Schritt informiert. Das spricht nicht von offenem und ehrlichem Stil", so Hahn weiter.

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1555